



Nachwachsende Rohstoffe

Größte Holzhackschnitzelanlage Baden-Württembergs

In Müllheim ist am 13. März die größte Holzhackschnitzelanlage Baden-Württembergs eingeweiht worden. Ein Kessel mit 3 000 kW_{th} versorgt über ein insgesamt zwei Kilometer langes Nahwärmenetz 16 Gebäude im Stadtzentrum von Müllheim mit Raumwärme, darunter das Kreiskrankenhaus, mehrere Schulen und Sporthallen. Betreiber der Anlage ist die Holzwärme Müllheim GmbH, an der die Stadt Müllheim, das Badenwerk und die Enersys, eine Tochter des Kraftwerks Laufenburg (KWL), zu jeweils einem Drittel beteiligt sind. Fünf Millionen Mark wurden in das Projekt investiert, darunter 600 000 DM Fördermittel des Landes. Die Anlage vermeidet den Ausstoß von jährlich 2 200 t CO₂. Denn das Holz verbrennt klimaneutral: Die bei der Verbrennung ausgestoßene Menge an CO₂ entspricht genau jener Menge, die beim Wachstum des Holzes gebunden wird. Rund acht Millionen Kilowattstunden Wärme soll das Kraftwerk jährlich liefern. Damit können etwa 600 Niedrigenergiehäuser mit Wärme versorgt werden. Das Kraftwerk arbeitet vor allem mit Holz aus den Wäldern um Müll-

heim. Bislang hatte die Stadt Schwierigkeiten Schwachholz, das bei der Waldpflege anfällt, abzusetzen. Das Heizwerk verarbeitet pro Tag bei Vollast 100 Schüttkubikmeter Holz. Im Jahr werden es voraussichtlich 11 000 Schüttkubikmeter sein. Die Anlage ist so konzipiert, daß sie zu einem späteren Zeitpunkt, wenn noch weitere Wärmekunden hinzukommen, um einen zweiten Schnitzkessel ergänzt werden kann. Im weiteren Ausbau wollen die Beteiligten verstärkt Privathäuser an den Wärmeverbund anschließen. Dann ist mit einem Holzbedarf von 14 000 Schüttkubikmetern pro Jahr zu rechnen. Das Müllheimer Heizwerk ist die 34. Holzhackschnitzelanlage in Baden-Württemberg. Finanziert über ein Förderprogramm der landeseigenen Klimaschutz- und Energieagentur, wurden die meisten der Anlagen in den vergangenen zwei Jahren erbaut. Die sechs Millionen Mark Zuschüsse dieses Förderprogramms zogen Investitionen weiterer 72 Millionen Mark nach sich. Weil das Programm so erfolgreich ist, wird es fortgeführt: Bis zum Jahr 2000 sollen weitere 50 Hackschnitzel-Projekte im Land realisiert werden.

Bernward Janzing, Stuttgart

Holzwärme Müllheim GmbH, Günter Danksin, D-79379 Müllheim, Bismarckstraße 3, Fon 07631/801-153, Fax 07631/801-126, E-mail: „Stadt@muellheim.de“.